

Clean Cookstoves Workshop

Kisumu (Kenia), Stadtteil Kibuye
vom 26. bis 28. Okt. 2018



Auf Absprache mit einem generösen Spender wurde ein Workshop in den Werkstätten von *Omolo Metal Works*, Kisumu, Westkenia durchgeführt. Es handelte sich um ein nötiges Folge-Seminar zum zweiten AfriShiners Workshop in Kampala, 21. - 23. Juni 2018.

Didacus Pius Odhiambo von der NGO *Farmers with a Vision* aus Bumala war vom Juni-Workshop so angetan, dass er brennendes Interesse zeigte, den sauber abbrennenden Holzkocher Baba Moto unbedingt in seiner Gemeinde zu verbreiten. Bumala ist eine lebhaftere Ortschaft kurz vor der Grenze zu Uganda - bei Busia - und ist großflächig von kleinen und mittleren Farmen umgeben.

Herr Odhiambo lernte Bau und Umgang mit diesem Kocher bereits in Kampala, wollte sich aber jetzt intensiver und vollständig über Herstellung und Marketing informieren. Deshalb wandte er sich an LHL-Vorstandsmitglied Bernhard Müller, der seinen Wunsch auf Grund der guten Beziehungen zu *Omolo Metal Works* und *SURE Solar* koordinierte.

Zum Umfang des 3tägigen Seminars: Herrn Odhiambos Auslagen für An- und Abreise, Übernachtung, Verpflegung, 1 kompletter Satz Werkzeuge sowie 1 Tafel Blech für die Herstellung von 4 Kochern..

Herr Odhiambo lernte während des Lehrgangs das präzise Anreißen und Schneiden des Bleches, Bördeln, Biegen, Nieten, Handhabung des Werkzeugs und des Kochers sowie Tipps und Kniffe, die nur gelernte Spengler wissen. Am letzten Tag des Seminars nahmen auch Rebecca "Beckie" Ondiek vom *Armstrong Women Centre* und John Amayo von *SURE Solar* teil. Herr Odhiambo konnte einen Satz Werkzeug, einschließlich eines guten Schraubstocks, behalten, damit er eine Werkstatt in Busia einrichten und sofort mit der Produktion loslegen kann.

Nächster AfriShiners Workshop: vom 21. bis 23. März 2019 in Eldoret, Kenia. Info und Anmeldung: <https://www.afrishiners.solar>



Didacus Odhiambo schneidet und biegt Blech.



Didacus Odhiambo (rechts) präsentiert dankbar und stolz sein neues Werkzeug.



v.l.n.r.: John Amayo, Didacus Odhiambo, Rebecca Ondiek und Richard Omolo.